

Verflixte Weihnachten 2020

Während der Monate Oktober und November standen 23 Drehtage für die neue Serie *Team F für die Zukunft* auf meinem Programm. Für einmal vor der Kamera, als eine der zwei Co-Moderatorinnen von Florence Fischer, die für das F im Titel der am 7. Februar 2021 auf SRF1 ausgestrahlten ersten Episode steht. Weitere drei Sendungen folgen im Wochentakt, der Plot zeigt Umwelt sensible Themen in verschiedenen Schweizer Ortschaften. Expertinnen und begeisterte Berufsleute sorgen dafür, dass die Sendungen neben Unterhaltung auch viel Informatives liefern. Gespannt bin ich wie ein Regenschirm, wie die bei Hudelwetter, herbstlichem Sonnenschein und teilweise Saukälte entstandenen Aufnahmen geschnitten und vertont ausschauen werden.

Auffallend war, wie selbstverständlich die ganze 10-köpfige Crew mit der aktuellen Corona Situation umgegangen ist. Abstandhalten, wenn nötig Masken tragen und Händewaschen ohne Ende. Keine Umarmungen, die nach so langer Zeit intensivster Zusammenarbeit naheliegend gewesen wären. Wir haben es geschafft, dass wir und alle Protagonisten, die im Laufe der Aufnahmen hinzugekommen sind, die Arbeit ohne Ansteckung und Zwischenfall erfolgreich beenden konnten.

Und nun stehen die Weihnachtstage vor der Tür, die Zeit des gemütlichen Zusammenseins um einen liebevoll gedeckten Tisch oder den geschmückten Baum. Die Zeit des Drückens, Umarmens und sich nahe Seins. Statt der grossen einen Feier mit vielen Menschen könnten es ja mehrere kleinere Feste sein, damit genug Platz ist und alle sich sicher und wohl fühlen. Diese Grüppchen von Menschen entwickeln dann wohl eine ganz andere Dynamik. So erhalten auch jene eine Stimme, die bei der gewohnt gross angelegten Weihnachtsfeier von den stets gleichen Alphatierchen übertrumpft werden. Wir machen es heuer so, teilen Weihnachten auf und freuen uns auf beglückende Momente im kleinen Kreis.

Für die gute Laune sorgen dann zum einen die lieben Gäste mit ihren Anekdoten über das ausklingende Jahr und zum anderen das hausgemachte Geköch. Das Vorbereiten, Brutzeln und Backen bringen mir die wohltuende und ebenso belebende Gelassenheit, die meistens auch zu anständigen Resultaten führt. Auf dem Speiseplan stehen sicher Blätterteig Pastetli (Vol-au-vent), eine Gans, allerlei saisonales Gemüse und speziell in diesem verflixten Jahr 2020 viel, viel Süsses.

Weil der 6. Januar 2021 nahe ist, gibt's mein Rezept für einen Dreikönigskuchen, bitte mit viel Liebe zubereiten.

Und noch dies! Diese Aktion unterstütze ich gerne: Weihnachten für Menschen in Not in Zürich. Der Rotary Club Zürich City sammelt Weihnachtspäckli:

<https://www.rotary2000.ch/de/activities/letters/2698/weihnachten-fur-menschen-in-not-in-zurich>

Newsletter 14 von aber relations - 12/2020